

alexssi

September 2011

Nr. 407

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



Die haarsträubenden Fälle des Philip Maloney

Live in der Bibliothek Russikon

Freitag, 30. September 2011, 20.00 Uhr

Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat berichtet	3
Einladung zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung	5
Wir gratulieren ganz herzlich...	5
Freiwilliges Engagement im Kanton Zürich in Zahlen	6
Heizwart-Stellvertreter gesucht.	6
Jahresabschlusssessen der Schule Russikon	7
Jahresprogramm der Primarschule 11/12	9
Jahresprogramm Sekundarschule 11/12	10
Bibliothek Russikon	11
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	12
Singe und Schtuune	12
Ufbruch – Durchbruch Körpersprache – Körpersignale	12
Fiire mit de Chliine im Herbst	12
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde	13
Katholische Pfarrei Pfäffikon	14
Jugendtreff Russikon – Wettbewerb – New Style	15
Pilzkontrolle ab Montag, 22. August 2011	15
Spitex-Verein Russikon	16
FamilienTreffpunkt Russikon – Zoo Zürich mit exklusiver Führung	17
Personal-News Gemeinde	17
Tolle Leistungen des Zivilschutzes Russikon	18
Die «palme» im Mittelalter – Palme-Fäscht vom 24. September	19
Frauenverein Russikon – Kinderkleider- und Sportartikelbörse	21
Frauenverein Russikon – Betriebsbesichtigung bei der Similasan AG	21
Frauenverein Russikon – Lagerraum gesucht	21
Sommerplausch – Wiederum ein Grossefolg	22
Cevi – Das Schnupperprogramm vor den Augen, das Jubiläumsfest im Kopf	23
Damenturnverein – Verdiente Sommerferien	24
Jugendriege – Jugendarbeit mit Geschichte!	25
NatuRus – Reservatspflege am Rohrbach	25
Elki (Muki)-Turnen im Winterhalbjahr	26
Turnvereine – Turnspass	26
Senioren Wandergruppe – Gemeinsam ins Val de Travers	27
Peter Meier – Lehrer mit Sondereinsatz geht in Pension	28
Kulinarischer Tipp	29
Musikgesellschaft Fehraltorf – Platzkonzert	29
Anlässe	30
Gratulationen	30
Wichtige Informationen	31
Gemeindeammann- und Betreibungsamt	31
Öpfeltag auf dem Gemeindehausplatz	32

Die haarsträubenden Fälle des Philip Maloney



Live in der Bibliothek Russikon. **Freitag, 30. Sept., 20.00 Uhr.**
Infos Seite 11

Öpfeltag auf dem Gemeindehausplatz



Samstag, 24. September, 10.00–15.00 Uhr.
Infos Seite 32

Gestaltungsplan «Wertstoffsammelstelle Madetswilerstrasse» wird vorgestellt

ms. Der Gestaltungsplan «Wertstoffsammelstelle Madetswil» liegt bis am 4. Oktober 2011 im Gemeindehaus öffentlich aus. Die neue Anlage ist nördlich der Tennisplätze in Russikon geplant.

Im Zusammenhang mit der baulichen Aufwertung des Zentrums von Russikon und dem Konflikt mit den Verkehrsbetrieben Oberland (VZO) hinsichtlich des Platzbedarfs soll die heute im Ortskern gelegene Wertstoffsammelstelle verlegt werden. Als geeigneter Standort hat sich die Erholungszone an der Madetswilerstrasse, welche für Sport- und Erholungsanlagen sowie für Mehrzweckplatz und Parkplatz ausgeschieden wurde, erwiesen. Er liegt nördlich des Riedhus und der Tennisanlage innerhalb des Siedlungsgebietes.

Damit der zusätzlich geplante Parkplatz zu keiner Beeinträchtigung des angrenzenden nationalen Natur-schutzobjekts führt, sind aus der Sicht des Naturschutzes verschiedenen Auflagen einzuhalten. Für die planerische Umsetzung dieser Auflagen soll ein öffentlicher Gestaltungsplan erlassen werden. Mit diesem werden die überkommunalen Anliegen des Naturschutzes berücksichtigt.

Der Gestaltungsplan «Wertstoffsammelstelle Madetswilerstrasse» liegt bis 4. Oktober 2011 im Gemeindehaus auf. An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2011 soll über den öffentlichen Gestaltungsplan und über den Kredit der neuen Wertstoffsammelstelle abgestimmt werden.

Oberdorfstrasse in Madetswil wird saniert

Die Oberdorfstrasse in Madetswil (Ausserdorf bis Wendeplatz) wird ab 22. August 2011 bis März 2012 umfassend saniert. Dabei werden einerseits Kanalisations- und Strassenbauarbeiten ausgeführt, andererseits wird die Beleuchtung erneuert und die Wasserleitungen werden ersetzt. Zudem wird der Platz um den Dorfbrunnen neu gestaltet und eine neue, zeitgerechte Unterflursammelstelle erstellt. Die Sammelstelle zeichnet sich durch fünf Unterflurbehälter aus, in denen Altglas, Alu- und Blechdosen gesammelt werden. Sämtliche Behälter sind schallisoliert und tragen so dazu bei, dass störenden Geräusche beim Einwerfen auf ein Minimum reduziert werden. Für die Sammelstelle hat der Gemeinderat einen Kredit von 80'000 Franken bewilligt. Zudem wurde die Firma Tius AG, Strasse- und Tiefbau, Winterthur, aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebotes und unter Berücksichtigung der Vergabekriterien mit den Tiefbau- und Belagsarbeiten für den Abschnitt Ausserdorf bis Reitstrasse beauftragt. Die Kosten für die Sanierung der Strasse in diesem Bereich und die Kanalisation betragen rund 650'000 Franken.

Zudem hat der Gemeinderat...

- sich für den Ersatz von fünf Abfallbehältern bei Bushaltestellen entschieden und einen Kredit von rund 9'000 Franken für die Anschaffung von «Abfallhaaien» der Firma brüco swiss ag, Rümlang, bewilligt;
- das Wasserversorgungsreglement für die Gemeinde Russikon zuhanden der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 19. September 2011 verabschiedet;
- Nicole Vetterli-Weiss, wohnhaft in Herrliberg ZH, aus dem Bürgerrecht von Russikon entlassen;
- für den Anschluss einer neuen Liegenschaft an den Wärmeverbund Steinbühl einen Kredit von 46'000 Franken bewilligt;
- für die vom Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft AWEL angeordnete Altlastenvoruntersuchung auf den Gebieten der ehemaligen Deponie «Kiesgrube Blatten» und der «Kehrichtdeponie Madetswil» einen Kredit von 25'000 Franken bewilligt;
- der Waldzusammenlegungs-Genossenschaft für den Unterhalt der Flur- und Waldwege im Perimeter der Meliorations-Genossenschaft Wildberg auf dem Gebiet der Gemeinde Russikon einen jährlichen Pauschalbetrag von 5'000 Franken bewilligt.

Verwaltung geschlossen



Infolge Personalausflug bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung am

Freitag, 2. September 2011
den ganzen Tag geschlossen.

Der Pikettdienst bei Todesfällen am 2. September 2011 wird durch das Zivilstandsamt Pfäffikon, Telefon 044 952 51 20 übernommen. Wird eine Überführung benötigt, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Gerber, Lindau, Telefon 052 355 00 11.

Besten Dank für Ihr Verständnis

Ihre Gemeindeverwaltung



25 Jahre

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gips- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29



Grill- und Campinggas Depot in Russikon

Madetswilerstrasse 37
Telefon 044 954 02 29
8332 Russikon
info@webergmbh.ch
(Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)

**Insertieren
leicht
gemacht –
Ihre Daten
senden an
info@stoz.ch
und schon
sind Sie
dabei.**



Restaurant zur frohen Aussicht
Schönaustrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon
044 950 26 38 – www.zurfroheaussicht.ch

Mir vo de Wyberchuchi in Isike freued
eus Sie kulinarisch verwönne z dörfe.
Also bis bald in Isike, Ihri Gastgeberinne
Angie Kleinert und Corinne Streiff.
Offe vom Mittwoch bis Frytig, 11.30 bis
14.00 und 18.00 bis 23.30.
Am Samstag 18.00 bis 23.30 und am
Sonntig ab 11.30 bis 22.00.



AESCHLIMANN METZGEREI

Grill-Hit:

- Schw' Huftsteak mar. Fr. 17.00/kg
- Fleischkäse in Folie Fr. 10.00/kg
- Mexicaine-Bratwurst Fr. 2.40/Stk.

Ludetswil 18, 8322 Madetswil
Tel. 044 954 06 36, Fax 044 955 04 62
aeschlimann.fleisch@bluewin.ch



xsund & zwäg

Medizinische Massagepraxis
Lymphtherapien
ESB/APM nach Radloff
Werner Zehnder
Seestrasse 44
8330 Pfäffikon ZH
Telefon 043 288 84 07
www.xsund-zwaeg.ch



OBERLAND KÜCHEN

Kirchgasse 4, 8620 Wetzikon
Telefon 044 933 53 53
www.oberland-kuechen.ch

PAUL MÜLLER GEBÄUDEREINIGUNGS AG

www.mpg.ch
Oberland/Ostschweiz:
Im Rank 7, 8332 Russikon
Tel. 044 322 27 12
Fax 044 322 27 17
Zürich 044 492 74 80



**Wie wärs mit einer
professionellen Fensterreinigung?
Anruf genügt!**



Japanischer-ahorn.ch
044 995 13 70

Einladung zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Russikon werden eingeladen zur Teilnahme an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung

**Montag, 19. September 2011, 20.00 Uhr
im Riedhus**

Traktanden

Politische Gemeinde

- Wasserversorgung
Genehmigung Wasserversorgungsreglement
- Bauplanung
Festsetzung Privater Gestaltungsplan «Geeren Rumlikon»

Aktenauflage

Die Akten liegen ab Montag, 5. September 2011, während der ordentlichen Öffnungszeiten der Verwaltung im Gemeindehaus, 1. Stock, Sitzungszimmer «Madetswil», auf. Gemäss § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte wird Stimmberechtigten auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt.

Anfragen

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens am 10. Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich und unterzeichnet der zuständigen Behörde einzureichen.

Wir gratulieren ganz herzlich...

...zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Wir gratulieren Miriam Labhart, Russikon, und Michelle Remschak, Hittnau, zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als Kauffrauen bei der Gemeindeverwaltung Russikon.

Alles Gute für die Zukunft wünscht der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung Russikon.

Michelle Remschak arbeitet in den nächsten zwei Jahren weiter bei der Gemeindeverwaltung. Neben ihrem 60 Prozent Pensum absolviert sie die Berufsmittelschule. Miriam Labhart arbeitet neu auf der Einwohnerkontrolle in der Gemeinde Egg.



Miriam Labhart und Michelle Remschak (v.l.n.r.)

...den erfolgreichen Turnern am Zürcher Kantonturnfest

Mit grossem Interesse hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen, dass der Turnverein Russikon am Zürcher Kantonturnfest 2011 in Wädenswil zwei schöne Erfolge verzeichnen konnte. Der Gemeinderat gratuliert

- Thomas Wylenmann, Sieger (Kantonmeister) Kategorie Leichtathletik 5-Kampf Senioren A
- Pascal Sieder, 3 Platz Kategorie Leichtathletik 6-Kampf Junioren

herzlich zu den Erfolgen! Der Gemeinderat freut sich auf weitere Erfolgsmeldungen und wünscht dem gesamten Turnverein alles Gute für die Zukunft.



Thomas Wylenmann und Pascal Sieder (v.l.n.r.)

Freiwilliges Engagement im Kanton Zürich in Zahlen

Die Schweiz ist ein Land, in dem Eigenverantwortung und Freiwilligkeit einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert geniessen. Hier einige eindrucksvolle Zahlen zu diesem freiwilligen Engagement im Kanton Zürich.

Viele wichtige Aufgaben werden seit jeher nicht – wie in vielen anderen Ländern – dem Staat überlassen, sondern von der Bevölkerung selber in die Hand genommen. Die über 100'000 Vereine, Stiftungen und Genossenschaften, die es hierzulande gibt, zeugen von dieser Grundhaltung. Der örtliche Spitzverein, die Pfadfinder, das Jodelchörli, der Fussballklub oder die Naturschutzgruppe sind nur einige Beispiele dafür.



Die Gemeinde Russikon betreibt mit dem Wärmeverbund Steinbüel eine Holzschnitzelheizung. Für die Gewährleistung des Betriebes und den Unterhalt der Öfen suchen wir per Oktober oder nach Vereinbarung einen

Heizwart-Stellvertreter

im Stundenlohn (max. 15 bis 20 Stunden pro Monat während der Heizperiode).

Sie verfügen über

- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Selbständigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Pikettdienst (während der Heizperiode)
- Interesse an Heiztechnik
- Wohnsitz in der Gemeinde Russikon oder naher Umgebung

Sie werden durch unseren Heizwart Emil Meier in Ihr neues Aufgabengebiet eingearbeitet. Bei Eignung ist die spätere Nachfolge denkbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerben Sie sich schriftlich bis zum 9. September 2011 bei der Gemeinderatskanzlei Russikon, Kirchgasse 4, 8332 Russikon. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Gemeindeschreiber Marc Syfrig, Telefon 043 355 61 11, gerne zur Verfügung.

Gemeinde Russikon im Internet: www.russikon.ch



Idealisten und Freiwillige rufen die überwiegende Mehrheit dieser Organisationen ins Leben und tragen sie danach auch. Sie sind bereit, sich für ein Anliegen oder eine Idee zu engagieren und zu Gunsten anderer ein bisschen mehr zu leisten als nur das Nötigste. Ohne das Engagement dieser Freiwilligen könnte eine Vielzahl der Organisationen gar nicht existieren. In Zahlen ausgedrückt:

233'000

Gemäss statistischem Amt des Kantons Zürich leistete 2002 rund jede vierte Person (ab 15 Jahren) formelles freiwilliges Engagement in Vereinen, Organisationen oder Institutionen (23 Prozent). Es handelt sich dabei um rund 233'000 Personen.

375'000

Der Anteil informell Freiwilliger, welche nicht in einem Verein usw. organisiert sind, liegt im Kanton Zürich bei 37 Prozent (375'000 Personen).

39 Millionen

Der monatliche zeitliche Aufwand für formelles freiwilliges Engagement beträgt im Kanton Zürich im Durchschnitt 14 Stunden. Die pro Jahr freiwillig geleisteten Arbeitsstunden belaufen sich damit auf 39 Millionen.

19'000

Die jährlich freiwillig geleisteten 39 Millionen Arbeitsstunden im Kanton Zürich entsprechen rund 19'000 Vollzeitstellen.

17

Es ist ein deutliches Gefälle zwischen städtischen und ländlichen Gebieten zu erkennen. In der Stadt Zürich ist die Beteiligungsquote mit 17 Prozent Freiwilligen in der Bevölkerung deutlich geringer als im Rest des Kantons (26 Prozent). Dieses Muster ist auch in anderen deutschsprachigen Regionen und Ländern festzustellen.

Gemeindevideo Russikon

Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte – bewegte Bilder erzielen noch einen viel besseren Effekt! Anfang Mai konnte zusammen mit der media swiss ag kostenlos ein professionell erstellter Film der Gemeinde Russikon aufgenommen werden.

Wir sind stolz, in diesem Kurzportrait einige Schönheiten von Russikon präsentieren zu können und laden Sie ein, sich den Film auf unserer Website www.russikon.ch anzuschauen.



Jahresabschlussessen der Schule Russikon

Bauernhof am «Charrewäg»

me. Zum traditionellen Abschlussessen, Schuljahr 2010/2011 trafen sich 78 Personen auf dem Bauernhof der Familie Kuhn in Illnau. Die illustere Gesellschaft setzte sich zusammen aus Lehrkräften, Fachlehrkräften, Schulbehörde, Verwaltungspersonal, Gemeinderat, Tagesstrukturen, Hauswarte, SchulbusfahrerInnen usw., kurz alle an der Schule im vergangenen Schuljahr tätigen Personen. Diesmal meinte es der Wettergott nicht so gut. Immer wieder sind Regengüsse über uns hinweggegangen und einzelne Highlights sind nicht im vollen Umfang zum Tragen gekommen. Vor allem die Verabschiedung von Peter Meier aus dem Zürcherischen Schuldienst hätte einen milderen Wettergott verdient. An der Freude und Begeisterung der Teilnehmenden konnte dies alles aber nichts ändern.

Pensionierung von Peter Meier, Kleinklassenlehrkraft Sekundarstufe, 41 Jahre im Dienste der Schule Russikon



1970 trat Peter Meier sein Amt als Kleinklassenlehrer im Schulhaus Madetswil an. 19 Jahre später, 1989, konnte er ins neue Sekundarschulhaus Wettstein nach Russikon wechseln. Viele Jahre lang, bis Ende

Schuljahr 2009/2010, unterrichtete er die Kleinklasse B Oberstufe und ab Schuljahr 2010/2011 hat er nochmals mit einer neuen Tätigkeit, dem Unterrichten als IF-Lehrkraft auf der Sekundarstufe, begonnen. 41 Jahre Lehrperson an ein und der selben Schule unterrichten von SchülerInnen, welche aus den verschiedensten Gründen nicht in den Regelklassen geschult werden konnten, stellt eine anspruchsvolle und eindruckliche Tätigkeit dar. Peter Meier konnte, wie kein anderer, mit seiner einfühlsamen und geduldischen Art auf die Anliegen seiner SchülerInnen eingehen. Er begleitete sie auf ihrem Weg ins Berufsleben, verhalf zu Lehrstellen oder kongruenten Anschlussmöglichkeiten. All dies tat er mit grossem Engagement und unter hohem zeitlichen Aufwand. Als Lehrperson wurde Peter Meier sehr geschätzt, seine LehrerkollegInnen durften von seinen enormen Erfahrungen und Ratschlägen jederzeit profitieren.

Heinz Burgener übergab dem Pensionär eine Klassenfotografie aus seinen Anfangsjahren im Schulhaus Madetswil (1983). In einer Ansprache würdigte der Schulpräsident die verschiedenen Abschnitte der Lehrertätigkeit von Peter Meier in unserer Ge-

meinde, er liess kleine Anekdoten aus 41 Jahren «Schule geben» Revue passieren. Der Jubilar war sichtlich berührt und freute sich darüber.

Die Schulbehörde und alle AbschlussfeierbesucherInnen wünschen Peter Meier an dieser Stelle erneut alles Gute, viel Freude und weiterhin gute Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Danke, lieber Peter, Danke für ALLES!

Wiederum durften weitere Lehrpersonen ein Jubiläum feiern:

• Ruth Ritzmann	DaZ/Englisch	25 J.
• Luzia Enzler	Fachlehrkraft	20 J.
• Dusan Isaak	Turnen	15 J.
• Cyril Morel	Sekundarstufe	10 J.
• Ruth Rutishauser	Heilpädagogik	10 J.

Verwaltung:

• Fritz Seeberger	Schulbus	10 J.
• Béatrice Meili	Schulverwaltung	10 J.

Abschiede:

• Luzia Enzler	Fachlehrkraft
• Claudia Frei	Primarlehrkraft
• Claudia Jermann	Logopädie
• Peter Meier	Sekundarlehrkraft
• Susi Uehlinger	Psychomotorik
• Ivona Hein	Tagesstrukturen

Neu in Russikon:

• Cordelia Zaugg	Logopädie
• Stefanie Müller	IF/Halbklassen
• Saskia Zysset	6. Klasse
• Michelle Marthaler	Entlastung
• Brigitte Leonhardt	Kindergarten
• Corinne Hauri	Sekundarstufe
• Varela Antonella	Psychomotorik
• Iris Breitenmoser	Schulzahnpflegeinstruktorin

Neu in der Verwaltung:

• Claudio Loeliger	Schulverwaltung
--------------------	-----------------

Sitzung der Schulbehörde vom 5. Juli 2011

Überarbeitetes Reglement «Schulbesuche»

Gemäss VSV, 412.101 §44 wird jede Lehrperson mit einem Mindestpensum gemäss § 8 der Lehrerpersonalverordnung mindestens einmal jährlich von einem Mitglied der Schulbehörde während wenigstens einer Lektion besucht. Die Schulbehörde bezeichnet weitere Veranstaltungen oder Anlässe, an denen sie, oder einzelne Mitglieder teilnehmen.

Der direkte Kontakt zur Schulbehörde wird von praktisch allen Lehrkräften geschätzt und begrüsst. Die

Ihr Maler aus Madetswil!



Daniel Eugster GmbH
8604 Volketswil
079 437 79 34

Malerarbeiten ■ Dekorative Techniken
Wand- und Bodenbeläge ■ Fassaden und Umbauten

NEU NEU NEU NEU

OBLIGATORISCHE HUNDEKURSE

(Bund und Kanton Zürich)
im Hundesport Pfäffikon

Kursprogramm 2011 & Anmeldeformular

www.hundesport-pfaeffikon.ch

oder

www.naturgefluester.ch

axgisi
GEMEINDE
RUSSIKON

Die nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
Oktober	14. September	29.09.2011
November	12. Oktober	27.10.2011

werbung marketing design

stoz.

stoz

stoz werbeagentur ag barzloostrasse 2 ch-8330 pfäffikon zh
t 044 950 35 50 f 044 950 57 97 hello@stoz.ch www.stoz.ch



KULTURZEIT im LOHRERHAUS

Heinrich Frei - Skulpturen, Primo Lorenzetti - Holzkunst
Klaus Hoffmann - Fotografie, Norbert Lohrer - Möbel und Objekte

Samstag, 3. September 2011, 11- 17 Uhr
Sonntag, 4. September 2011, 11- 17 Uhr

Ehemaliges Schulhaus Gündisau, Rennweg 10, 8322 Gündisau



Schulbehörde will deshalb das im Vergleich zum gesetzlichen Minimum (1 Lektion/Schuljahr) hohe Engagement beibehalten.

Der Schulbesuch durch die Behörde hat sich, mit Einführung der Schulleitung, vom Beurteilen einer Lehrkraft im Schulzimmer zu einem Kontaktbesuch entwickelt, dieser ermöglicht es der Behörde, sich ein eigenes Bild der Schule Russikon zu machen. Insbesondere interessiert vermehrt die Schule als Ganzes und nicht mehr einzelne Lektionen. Um dieser Veränderung Rechnung zu tragen, können neben Lektionen auch weitere schulische Anlässe besucht werden.

Verstärkt wird der Gesprächsteil, da die Schulbehörde dadurch einen vertieften Eindruck in die Arbeit und Wirkung an unserer Schule gewinnen kann.

Die erwähnten Änderungen werden im Reglement «Schulbesuche» der Schulbehörde Russikon einfließen und treten ab Schuljahr 2011/2012 in Kraft.

Beobachtungsschwerpunkte für das Schuljahr 2011/2012

Bestätigt für die Schulbehörde wurde:

- «Die internen Ressourcen zur Entlastung der Lehrkräfte werden genutzt»

Aus der Schulkonferenz ist der bereits bekannte Beobachtungsschwerpunkt

- «Verschiedene Lehr- und Lernformen werden im Unterricht gezielt eingesetzt»

erneut vorgeschlagen und gemeldet worden (Empfehlung der Externen Schulevaluation Frühling 2011).

Weiterbildung der gesamten Lehrerschaft Kindergarten bis Mittelstufe

Die Schulbehörde Russikon hat Kenntnis erhalten, dass in der ersten Woche nach den Sommerferien bereits eine Weiterbildung der Lehrerschaft angesetzt wurde. Diese Tagung wurde von der Zürcher Kantonalen Mittelstufenkonferenz beschlossen. Es ist der Schulbehörde ein Anliegen, der Bevölkerung mitzuteilen, dass sie diese Tagung, unmittelbar nach den Sommerferien, als unglücklich platziert betrachtet. Ein Meldung an entsprechender Stelle wurde hinterlegt.

Zudem hat die Schulbehörde...

- Den Ferienplan für das Schuljahr 2012/2013 bestätigt
- Diverse Kostengutsprachen für auswärtige Sonderschulungen im Gesamtbetrag von ca. 154'000 Franken bewilligt
- Die Evaluation des Sonderpädagogischen Konzeptes besprochen

Schulanfang!
Achtung Kinder!



Jahresprogramm der Primarschule 11/12

Zeitraum zwischen Sommer- und Herbstferien:

- Gemeinsamer Einstieg ins Schuljahr
- Elternabende in Kindergarten und Primarschule
- Weiterführung des Schulhausrates
- Ganztägige Weiterbildung der Primarlehrkräfte und Kindergärtnerinnen: Mi 24.8.2011
- Herbstwanderung der Unter- und Mittelstufe
- Erlebnistag für Kindergarten und Primarschule: Fr 16.9.2011
- Kindergarten: Bewegungsnachmittage Di 4.10./Do 6.10.2011
- Übertrittselternabend der 6. Klassen mit Lehrkräften der 6. Kl. und der Oberstufe: Di 4.10.2011
- Praktika von Studierenden der PHZH an verschiedenen Klassen (neu Quereinsteigerpraktika)

Zeitraum zwischen Herbst- und Weihnachtsferien:

- Besuchsmorgen Kindergarten/Primarschule: Woche 45 (Mo–Mo 7.11./Di–Mo 8.11.2011)
- Ganztägige Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde Russikon: Mi 9.11.2011
- Schulkapitel: Donnerstagnachmittag, 17.11.2010
- Autorenlesung für die Unterstufe
- Unihockey-Night für Oberstufe und 6. Primar: Fr 2.12.2011
- Gemeinsame Weihnachtsaktivitäten
- Schulsilvester: Fr 23.12.2011
- Start Gymivorbereitung 6. Klassen

Zeitraum zwischen Weihnachts- und Sportferien:

- Ganztägige Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde Russikon: Mi 1.2.2012
- Autorenlesung für die Mittelstufe

- Kindergarten: Bewegungsnachmittage
Di 31.1./Do 2.2.2012
- Ski- und Snowboardlager der Primarschule:
1. Sportferienwoche (So 12.2.–Fr 17.2.2012)

Zeitraum zwischen Sport- und Frühlingsferien:

- Sportnachmittag Mittelstufe (Basketball):
Do 15.3.2012
- Kindergarten: Bewegungsnachmittage
Di 20.3./Do 22.3.2012
- Elternabend Kindergarteneintritt: Di 27.3.2012
- Besuchsmorgen Kindergarten/Primarschule:
Woche 13 (Do–Mo 29.3./Fr–Mo 30.3.2012)
- Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde
Russikon: Do 5.4.2012

Zeitraum zwischen Frühlings- und Sommerferien:

- Praktika von Studierenden der PHZH an verschiedenen Klassen
- Schulkapitel: Dienstagnachmittag, 15.5.2012
- Projektwoche der Primarschule: Mo 21.5. bis
Fr 25.5.2012
- Kindergarten: Bewegungsmorgen Mi 30.5.2012
- Klassenlager von Mittelstufenklassen
- Schulreisen
- Leichtathletik Sportmorgen der Mittelstufe:
ab Woche 24
- Abschlussprojekte in verschiedenen Klassen
- Gemeinsamer Abschlussmorgen von Unterstufe
und Kindergarten: Fr 13.7.2012

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches, spannendes Schuljahr! Berichte und Fotos von unseren Anlässen finden Sie im Internet unter www.schulerussikon.ch

Jahresprogramm Sekundarschule 11/12

Zeitraum zwischen Sommer- und Herbstferien:

- Erste Schulwoche: Wasserplausch mit den neuen SchülerInnen an der Sekundarschule
- Elternabend in den 1. Klassen mit den Fachlehrkräften
- Sportmorgen Leichtathletik ab 13.9.2011
- Weiterbildungstag des ganzen Lehrkörpers der Sekundarschule: Mo 19.9.2011
- Fortsetzung Naturprojekt 1. Oberstufe und Primarklasse

Zeitraum zwischen Herbst- und Weihnachtsferien:

- Einrichtung Baumparcours: ca. 31.10.–4.11.2011
- Ganztägige Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde Russikon: Mi 9.11.2011
- Schulkapitel: Donnerstagnachmittag, 17.11.2010
- Herbstwanderung mit der ganzen Sekundarschule: Nachtwanderung 24./25.11.2011

Projekt «Nächtliche Arbeitswelt»:

- Informationsabend für alle Eltern der Sekundarschule: 1.11.2011
- Podiumsgespräch mit Eltern, die nachts arbeiten (Berichte und Diskussion): 16.11.2011
- Nachtwoche: Unterricht jeweils von 23.00–05.30 Uhr: 20.11.–25.11.2011
- Nachtarbeit aus der Sicht eines Arbeitsmediziners (Referat und Diskussion): 30.11.2011
- Schulsilvester vorbereiten (Organisation: 3. Sekundarklassen)
- Schulsilvester in der Nacht vom 22. auf den 23. Dezember 2011 von 23.00–05.00 Uhr

Zeitraum zwischen Weihnachts- und Sportferien:

- Wintersporttag der ganzen Sekundarschule ab 12.1.12
- erster Besuchsmorgen am Samstag, 21.1.2012, (Kompensation am Mi 18.1.2012)
- Ganztägige Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde Russikon: Mi 1.2.2012
- Ski- und Snowboardlager der Sekundarschule:
1. Sportferienwoche (So 12.2.–Fr 17.2.2012)

Zeitraum zwischen Sport- und Frühlingsferien:

- kantonale Ski- und Snowboardmeisterschaft 14.3.12
- Sporttag Geräte am Mi 21.3.2012

Präventionsarbeit:

- erste Klassen: informativer Klassenunterricht
- 2./3. Klassen: Forumtheater BILITZ «kids und alk» am 18.04.2012
- vertiefende Lektüren und Gespräche in den Klassen
- Schnupperlehren der 2. Klassen
- Frühlingswanderung Weiterbildung der ganzen Schule Russikon 5.4.2012

Zeitraum zwischen Frühlings- und Sommerferien:

- Schulkapitel: Dienstagnachmittag, 15.5.2012
- Schulbesuchsmorgen 1.6.2012
- Kulturreise der 2. Sekundarschule: 2A vom 26.–29. Juni 2012/2B vom 25.–28. Juni 2012
- Abschlusstheater der dritten Sekundarschulklassen 4. und 5.7.2012
- Schuljahresschluss in den Klassen

Das aktuelle Jahresprogramm sowie viele interessante Berichte und Fotos von unseren Anlässen finden Sie auch im Internet unter: www.schulerussikon.ch

Aktuell im September

Kino-Filme auf DVD



- **127 Hours** (Drama, Abenteuer)
- **Amelia** (Liebe, Fliegerei, Biografisches)
- **Black Swan** (Drama, Tanz, Thriller)
- **Brothers** (Drama, Krieg)
- **Freundschaft Plus** (Komödie)
- **Jakob der Lügner** (Drama, Holocaust)
- **Jenseits von Afrika** (Drama, Liebe, Biografisches)
- **Konfuzius** (Abenteuer, China, Historisches)
- **Na Putu – Zwischen uns das Paradies** (Drama)
- **Pianomania** (Musik, Liebe, Dokumentarfilm)
- **Small World** (Drama, Alter, Alzheimer, Familie)
- **Sommervögel** (Liebe, Behinderung, CH-Film)
- **Street Dance 3D** (Musik, Tanz, 3D)
- **The Tourist** (Thriller)
- **The Next Three Days** (Thriller)
- **True Grit** (Western)
- **Cats & Dogs – Die Rache der Kitty Kahlohr**
- **Dumbo** (Trickfilm)
- **Peter Pan** (Trickfilm)



Romane Erwachsene

- Aderhold, Carl: **Fische kennen keinen Ehebruch** (Midlife Crisis, Partnerschaft, Frau)
- Adler-Olsen, Jussi: **Erlösung** (Krimi, Kopenhagen)
- Baldacci, David: **Die Jäger** (Thriller)
- Bouvier, Claire: **Im Land des Roten Ahorns** (Liebe)
- Breidfjörd, Huldar: **Liebe Isländer** (Reisen, Humor)
- Büscher, Wolfgang: **Hartland** (Reisen, USA)
- Connelly, Michael: **Neun Drachen** (Thriller)
- Delaflotte, Anne: **Mathilde und der Duft der Bücher** (Literatur, Frankreich, 2. Weltkrieg)
- Dieckmann, Jochen: **Geschlafen wird am Monatsende** (Biografisches, Fernfahrer, Reisen)
- Falk, Susanne: **Das Wunder von Treviso** (Humor)
- Federico, Carla: **Im Land der Feuerblume** (Liebe)
- Federico, Carla: **Jenseits von Feuerland** (Liebe)
- Fellowes, Julian: **Eine Klasse für sich** (Gesellschaft, England, Humor)
- Fortier, Anne: **Julia** (Liebe, Mittelalter, Siena)
- Forster, Margaret: **Isa & May** (Generationen)
- Fossum, Karin: **Böser Wille** (Krimi)
- Frentzen, Carola: **Abyssinia** (Biografisches, Afrika)
- Hauptmann, Gaby: **Hängepartie** (Liebe, Humor)
- Hilderbrand, Elin: **Das Sommerhaus** (Liebe, Familie)
- Hill, Reginald: **Der Tod und der Dicke** (Krimi)
- Hilliges, Ilona Maria: **Sterne über Afrika** (Grossdruck, Liebe, Abenteuer)
- Klüpfel, Volker: **Schutzpatron** (Krimi, Allgäu)
- Kureishi, Hanif: **Mein Ohr an deinem Herzen** (Biografisches, Vater/Sohn, Indien, England)

- Laureen, Anne: **Sterne über Tauranga** (Liebe)
- Leon, Donna: **Auf Treu und Glauben** (Krimi)
- Lind, Hera: **Der Überraschungsmann** (Humor)
- Markaris, Petros: **Faule Kredite** (Krimi)
- Morrissey, Di: **Im Licht der roten Erde** (Liebe)
- Persson, Leif GW: **Der sterbende Detektiv** (Krimi)
- Preston, Douglas: **Mission – Spiel auf Zeit** (Krimi)
- Riley, Lucinda: **Das Orchideenhaus** (Liebe)
- Roberts, Nora: **Frühlingsträume** (Liebe, Bd.1)
- Roberts, Nora: **Sommersehnsucht** (Liebe, Bd.2)
- Rollins, James: **Das Flammenzeichen** (Thriller)
- Roth, Silvia: **Blut von deinem Blute** (Thriller)
- Shaffer, Mary Ann: **Deine Juliet** (Grossdruck, Nachkriegszeit, England, Liebe)
- Suter, Martin: **Allmen und der rosa Diamant**
- Swidler, Uli T.: **Der Poliziotto** (Krimi, Humor)
- Swidler, Uli T.: **Toskana für Arme** (Humor)
- Verhoef, Esther: **Verfallen** (Thriller)
- Waters, Sarah: **Der Besucher** (Thriller, Gruseln)
- Wattenwyl, Dani von: **Die Brigade des Falken**
- Welsh, Renate: **Grossmutterns Schuhe** (Grossdr.)
- Winterberg, Liv: **Vom anderen Ende der Welt** (Historisches, Seefahrt, Frau und Gesellschaft)

Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

Die haarsträubenden Fälle des Philip Maloney

Szenische Lesung mit Michael Schacht und Jodoc Seidel.



Live in der Bibliothek
Freitag, 30. September, 20.00 Uhr

Eintritt: Russiker Jugendliche 12–18 Jahre Fr. 5.–, Erwachsene Fr. 20.– (mit Bibliotheksausweis Fr. 15.–). Beschränkte Platzzahl. Bitte Vorverkauf benutzen.

Am **Freitag, 30. September** bleibt die Bibliothek am Abend wegen der Philip Maloney-Veranstaltung für die Ausleihe und Rückgabe von Medien geschlossen.

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum:

Dienstag, 27. September 2011,
um 20.00 Uhr in der Bibliothek.

Anmeldung erwünscht unter
Telefon 044 954 04 61 oder
bibliothek.russikon@sunrise.ch



Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

September-Veranstaltungen

Donnerstag, 1. Sept.: Herbstreise ins Weisstannental und nach Appenzell. Abfahrt in Russikon 10.00 Uhr. Eine separate Einladung folgt.

Jassnachmittage:

Donnerstag, 8. Sept., 14.00 Uhr, Rest. Metzg

Donnerstag, 22. Sept., 14.00 Uhr, Landgasthof Krone



Singe und schtuune

am Dunschtig, **8. und 22. September** von 16.15 bis 17.00 Uhr im Chilegmeindhuus



**Im Wald, im schöne grüne Wald
ha-n-ich es Plätzli, wo mer gfallt,
ich ligge deet im weiche Moos
und luege, stuune bloos.**

Wann lagen Sie das letzte Mal im weichen Moos und blickten hinauf in die vom Wind bewegten Äste? Konnten Ihre Gedanken weit weg schweifen lassen, dahin, wo sich eine ganz andere Wirklichkeit öffnet? Hoffentlich lädt uns auch der September noch dazu ein.

Dazwischen feiern wir mit unseren kleinen Kindern in der Kirchgemeindestube. Wir singen vor allem aus verschiedenen Kindergartenliederbüchern und aus «Liebe Gott, du ghörsch mis Lied». Auf die Apfelschnitzli zum Zvieri und das Bilderbuch freuen sich die Kinder immer ganz besonders. Speziell eingeladen sind Eltern und Grosseltern mit 2- bis 3-jährigen Kindern. Aber auch grössere Kinder machen gerne mit und sogar schon kleinere Kinder haben Freude am gemeinsamen Singen; sie sind vor allem mit Staunen beschäftigt. Später begleiten sie unsere Lieder mit Rasseln, und irgendwann singen sie dann zu Hause eines der Lieder ganz alleine.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern, sei es regelmässig, gelegentlich oder einfach als Schnuppergast. Genauer informieren können Sie sich bei Ursula Wyss, Tel. 044 954 07 68 oder wyswilhof@bluewin.ch.



UFBRUCH – DURCHBRUCH

Oekumenische Frauengruppe Russikon

Körpersprache – Körpersignale



Thema: Körpersignale können das gesprochene Wort unterstützen und ergänzen oder ihm widersprechen. Die momentanen Gefühle sowie Harmonie oder Disharmonie eines Menschen können in der Ausdruckskraft der Körpersprache erkannt werden. Durch gezieltes Körpertraining ist unsere Körpersprache weitgehend steuerbar. Die Referentin wird uns an diesem Morgen die Grundlagen der Körpersprache aufzeigen. Sie erfahren, wie man die Signale des Körpers deuten und gezielt einsetzen kann.

Wer: Praline E. Maria Kubli-Adunka, Bichelsee, ist tätig in der Erwachsenenbildung. Sie bietet Kurse und Beratungen für Firmen und Privatpersonen im Bereich der Persönlichkeitsschulung an.

Musik: Eliska Defilla, Klavier und Gesang

Wann: Donnerstag, 8. Sept. 2011, 9.00–10.30 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus, Im Berg 2, 8332 Russikon, Parkplätze ca. 100 m unterhalb der Kirche.

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem interessanten Morgen mit Kaffee, Tee und Gebäck. Ihre Kinder werden gerne betreut.

Ein Dankeschön für Ihren Beitrag an unsere Unkosten.

Fiire mit de Chliine im Herbst



Freitag, 30. September 2011 von 9.15–9.45 Uhr in der Kirche Russikon

Wir laden alle Kinder von 0 bis 5 mit ihren Eltern und Begleitpersonen herzlich zu unserer Herbstfeier in der Kirche Russikon ein. Wir singen zusammen Lieder, hören eine Geschichte und jedes Kind darf eine kleine Erinnerung mit nach Hause nehmen. Die Kinder müssen nicht still sitzen! Im Anschluss sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein in der Kaffeestube eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Gestaltung:

Reformierte Kirchgemeinde Russikon

Familienforum der katholischen Kirche

Evangelisch-methodistische Kirche

sinn & song

Ein Team-Gottesdienst mit viel Musik
Sonntag, 4. September, 19.30 Uhr, Kirche

Es singt: Ad-hoc-Gospelchor (unter der Leitung von Thomas Custer)

Es spielen: Michael Thoma, Keyboard; Thomas Custer, Bass; Florian Kolb, Schlagzeug

Es führt durch den Gottesdienst: eine Gruppe aus unseren Kirchgemeinden, die sich fragt, wie wir Gott im Alltag entdecken können

Anschliessend: Apéro im Kirchgemeindehaus



Von verborgenen Dingen und unerwarteter Macht
(Markus 4,21 – 41)

Donnerstag, 8. September, von 20.00–22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns unterwegs zu sein: Lieder singen, den Bibeltext lesen, genau hinhören, Erfahrungen austauschen und offen sein für Neues. Der Abend ist offen für alle, die neugierig sind und bereit, Vertrautes kritisch zu hinterfragen. Wer möchte, darf gerne die eigene Bibel mitnehmen, der ausgewählte Text liegt aber auch kopiert bereit.

Zusätzliche Infos finden Sie auf unserer Homepage, www.kircherussikon.ch.

Andrea Zollinger, 044 955 33 13
andrea.zollinger@postmail.ch
Ursula Wyss, 044 954 07 68, wyswilhof@bluewin.ch

Hühner in der Kirche...

Zum Abschied von Tanners haben uns die Chilefäschhühner und der Guggel überrascht.



Bettags-Gottesdienst

Sonntag, 18. September, 09.30 Uhr

An der Orgel: Verena Lutz

Wir freuen uns, dass an diesem Sonntag eine der bekanntesten Zürcher Organistinnen an unserem Instrument sitzt. Wir taufen zwei Kinder und machen uns Gedanken zum Thema «Glück». Wir feiern zusammen Abendmahl (Einzel- und Gemeinschaftskelch).



Träff i de Metz
im Sali des Restaurants
09.30 bis ca. 11.00 Uhr

Montag, 26. September:

«Tabletten oder Chügeli?»

Austausch über Erfahrungen mit Schul- und Komplementärmedizin.



Weitere Daten mit den Themen:

Montag, 31. Oktober:

«Was kommt danach?»

Auseinandersetzung mit Jenseitsvorstellungen.

Montag, 28. November:

«Kein Platz in der Herberge?»

Heimat und Fremde: Leben in einem sich wandelnden Land.

Vorbereitung: Doris Bopp, Hildegard und Peter Schmutz, Margrit Waffenschmidt und Ernst Kolb

Weitere Veranstaltungen

05.09.	18.00	In den Abend gehen
06.09.	09.30	Momente der Stille
07.09.	09.30	Besinnung im Altersheim
08.09.	09.00	Ökumenische Frauengruppe, Ufbruch – Durchbruch
08.09.	16.15	Singe und schtuune
08.09.	20.00	On the Way
18.09.	20.00	Tanz als Gebet
20.09.	09.30	Momente der Stille
22.09.	16.15	Singe und schtuune
26.09.	09.30	Träff i de Metz
30.09.	09.15	Fiire mit de Chliine
05.10.	12.00	Mittagessen für Senioren

Schöpfungstag – mein ökologischer Fussabdruck

Samstag, 17. September 2011

09:30 Uhr bis ca. 16:15 Uhr, mit Workshops

Kath. Pfarreizentrum, Pfäffikon ZH

Workshop 1: Essen

In diesem Workshop befassen wir uns mit unserem Essverhalten. Was ist nötig, dass wir es sowohl ökologisch als auch sozialverträglich, gesund und genussvoll gestalten können. Neben theoretischen Inputs und praktischen Tipps werden wir auch kochen und einfache, saisonale Rezepte austauschen. Auch für ältere Kinder geeignet!

Workshop 2: Kleider

Dieser Workshop nimmt die Kleider unter die Lupe: Woher kommen die Baumwollfasern aus denen unsere Kleider sind? Durch wie viele Hände sind sie gegangen? Anhand eines DVDs verfolgen wir den Weg den die Baumwolle zurücklegt bis sie zu Kleidern verarbeitet wird. Wir beschäftigen uns mit Labels und fragen nach deren Sozialverträglichkeit. Wir machen eine Modeschau und führen eine Kleider-tauschbörse durch. Auch für Kinder geeignet!

Workshop 3: Footprint-Garten im Landesmuseum

Besuch des Footprint-Gartens im Landesmuseum.

Workshop 4: Biodiversität

Am Morgen erfahren Sie, wie Sie Ihren Garten igel-freundlich gestalten können, auch haben Sie die Gelegenheit, eine Wildbienennisthilfe oder ein Vogelhaus zu bemalen (Kosten: Fr. 45.–/ Fr. 120.–, je nach Grösse). Am Nachmittag werden Sie unter Anleitung eines Gärtners unseren Kirchgarten schmetterlings-freundlich umgestalten. Es ist möglich, sich nur für den Morgen oder nur den Nachmittag anzumelden. Auch für Kinder geeignet!

Workshop 5: Wald

Dieser Workshop führt uns in den Wald, wo uns eine Fachperson begleitet und uns wertvolle Informationen zum Lebensraum Wald gibt. Wir werden die Biosphäre Wald mit allen Sinnen erforschen, von ihren Bewohnern hören und uns spielerisch mit den Händen betätigen. Auch für Kinder geeignet!

Workshop 6: Ein Brettspiel aus Holz herstellen

In diesem Workshop wird am Morgen ein einfaches Brettspiel hergestellt welches zum Selbstkostenpreis erworben werden kann. Am Nachmittag kann der Workshop 2 oder 4 besucht werden. Auch für ältere Kinder geeignet!

Workshop 7: Solarkocher und Solardörrier

Solarkocher sind für alle Generationen gut – langfristig gesehen schonen sie sogar das Portemonnaie –



und sie benötigen definitiv keinen Atomstrom. Ein Fachmann, Tekle Haile aus Schaffhausen, erklärt das Funktionieren dieser Geräte und demonstriert einen Solarkocher in der Praxis.

Anmeldung Schöpfungstag bis 7. September an Kath. Pfarramt, Schärackerstr. 14, 8330 Pfäffikon, Tel. 043 288 70 70 oder sekretariat@benignus.ch; Flyer und Anmeldetalon zum Herunterladen finden Sie unter www.benignus.ch.

Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten in Russikon:

Gottesdienst (Wortgottesfeier) mit Patricia Machill
Donnerstag, 15. September, 10:00 Uhr, Altersheim
«Rosengasse» (Festsaal, Untergeschoss)

Gottesdienst (Eucharistiefeier) mit Ernesto Vigne
Samstag, 24. September, 18:00 Uhr, ref. Kirche
Russikon.

Familienanlässe

Das Familien-Forum plant folgende Anlässe

- 04.09.2011 Ateliergottesdienst
- 09.10.2011 Ateliergottesdienst
- 29.10.2011 Chlichinderfiir
- 02.11.2011 Herbstbasteln
- 26.11.2011 Adventschränzen
- 06.12.2011 Adventssingen
- 13.12.2011 Bibl. Meditationsmorgen
- 08.01.2012 Kindersegnung

Weitere Informationen unter www.benignus.ch oder separater Ausschreibung. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Handarbeitsverkauf des kath. Frauenvereins

Am 1. September 2011 vor der Migros Pfäffikon. Wie gewohnt werden wir auch dieses Jahr die verschiedensten Handarbeiten für wohltätige Zwecke verkaufen. Wir hoffen bei dieser Gelegenheit, viele von Ihnen/Euch bei uns am Stand begrüßen zu dürfen.

Die ökum. Frauengruppe Russikon lädt herzlich ein:

«Körpersprache und Körpersignale»

Donnerstag, 8. September 2011, 9:00–ca. 10:30 Uhr

Mit Kaffee, Tee und Gebäck im ref. Kirchgemeindehaus Russikon (mit Kinderhüeti).

Wettbewerb – New Style

I dä zweite Herbstferienwoche vom 19. bis 21. Oktober 2011 chunts Jugi en neue Graffiti Style über! All vo dä Oberstufe chönd am Ideenwettbewerb mitmache. Gsuecht wärdet drü nei Vorschläg, eine für dusse und zwei für dinä. Gib dini Idee (selfmade oder abeglade) bis am Fritig, 9. September dä Silvia oder im Lehrerzimmer ab! Am Fritig, 16. September chönd ihr alli am 19.30 Uhr als Jury bi dä Uswahl vo dä drü beschte Vorschläg däbie si! Für diä aktiv Umsetzig vo de usgwählte Bilder mit em Graffiti-Künstler Claude Lüthi, chasch du dich mit em Talon da unne ebefalls grad bi de Silvia oder em Päd amälde!



- 30. Sept. 19.30 Uhr
Aussenwand grundieren/Innenwände grundieren
- 7. Okt. 19.30 Uhr
Aussenwand grundieren/Innenwände grundieren (Reservedatum)
- 19. Okt. 10–16 Uhr
Graffitiworkshop mit Claude (Bitte anmelden)
- 20. Okt. 10–16 Uhr
Graffitiworkshop mit Claude (Bitte anmelden)
- 21. Okt. 10–16 Uhr
Graffitiworkshop mit Claude (Bitte anmelden)
- 28. Okt. 19.30 Uhr
Halloweenparty
- 18. Nov. 19.30 Uhr
Filmabend
- 9. Dez. 19.30 Uhr
Chlausturnier

Jugi-Agenda

- 2. Sept. 19.30 Uhr
Welcomeabend für die neuen Seksschüler/innen
- 16. Sept. 19.30 Uhr
Graffiti-Ideen-Ausstellung und Juryabend
- 23. Sept. 19.30 Uhr
Aussenwand grundieren/Innenwände grundieren

Anmeldung Graffitiworkshop vom 19. bis 21. Oktober 2011 jeweils von 10 bis 16 Uhr

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

Tel. _____

Unterschrift Eltern _____

Pilzkontrolle



Pilzkontrolle ab Montag, 22. August 2011

Für die Gemeinde Russikon amten die Pilzkontrollleurinnen Margrit Andrist und Christine Piffaretti.

Bitte beachten Sie, dass gemäss Pilzschutzverordnung des Kantons Zürich vom **1. bis 10. Tag jedes Monats das Pilzsammeln verboten** ist. Ansonsten darf pro Person im Tag maximal 1 kg Pilze gesammelt werden.

Nur einwandfrei bestimmte oder kontrollierte Pilze sichern vor Vergiftungen. Die Pilzsammler müssen ihr ganzes Sammelgut nach Arten getrennt zur Kontrolle vorlegen. Frische, wildgewachsene Pilze dürfen als Lebensmittel erst angeboten werden, nachdem sie von den amtlichen Pilzkontrollleuren geprüft worden sind. Das Hausieren mit Pilzen ist verboten.



Die Pilzkontrollstellen

Effretikon (Stadthaus, Haupteingang)

- Montag 09.00–10.00 Uhr
- Samstag 17.00–18.00 Uhr

Volketswil (Chappeli Hegnau, Alte Gasse 5)

- Donnerstag/Sonntag 18.00–20.00 Uhr

Wetzikon (Kindergartenstrasse 30, Büro-Container bei der «CEVI-Schüür»)

- Dienstag/Mittwoch/ Freitag/Samstag 18.00–19.00 Uhr
- Sonntag 16.00–18.00 Uhr

Dieses Inserat erscheint nur 1x, bitte aufbewahren. Vom 1. bis 10. jedes Monats bleibt die Pilzkontrolle überall geschlossen.

Sonntag, 25.9.2011, 17.00 Uhr**Emil – Drei Engel!**

Wenn Emil Steinberger auf der Bühne steht, fällt es ihm schwer, in seine Bücher «Wahre Lügengeschichten» und «Emil via New York» zu schauen, um daraus vorzulesen. Viel lieber erzählt er humoristische Geschichten, skurrile Beobachtungen aus dem Alltag, deren Wahrheit er oft mit seinem ganz persönlichen Schwur «Drei Engel» bestätigt. Da nicht nur der Steinberger, sondern auch der Emil auf der Bühne sitzen, verwundert es nicht, dass in den 100 Minuten mehr als 200 mal gelacht werden kann. Emil und Steinberger lieben es eben, die Menschen lachen zu hören. Im Anschluss an den Auftritt signiert Emil Steinberger seine Bücher, DVDs und CDs, die an einem Büchertisch verkauft werden.

**Samstag, 1.10.2011, 20.15 Uhr****Philipp Galizia – Roti Rösli**

Ein musikalisches Kabarett mit Philipp Galizia und Erich Strebel. Auf Gran Canaria am Bierstrand hat Röbi Rösli nebst eines Sonnenbrands «die» Erleuchtung. Er reist nach Hause, tritt dem Männerchor bei und macht dort versteckte therapeutische Versuche. Röbi ist zunehmend davon überzeugt, dass Lieder aus der Kindheit ein wichtiger Schlüssel zu persönlichen Problemen sind und dass man sich singend von Altlasten befreien kann, entsprechend den Worten des Dichters Eichendorff: «Schläft ein Lied in allen Menschen, die da träumen fort und fort und die Welt hebt an zu singen, triffst du nur das Zauberwort.»

**Sonntag, 30.10.2011, 11.00 Uhr****PhiloThea Figurentheater – Lirum Larum Löffelstiel**

Ein köstliches Figuren-Schau-Spiel!

In guten Restaurants ist der Gast König. In dieser Geschichte aber wird der König selbst zum Gast und kehrt im Gasthaus zum «goldenen Besen» ein. Nun muss etwas ganz besonderes auf den Tisch... ein Schweinebraten. Ein lebendiges rosa Schweinchen wird geliefert. Doch so leicht lässt es sich nicht in die Pfanne hauen und stellt sich mit viel Schalk und Witz seinem Schicksal entgegen. In der Küche gerät einiges aus den Fugen. Ob das Festmahl wohl je serviert werden kann?



Immer Dienstag und Mittwoch Kino vom Feinsten im Rex. Aktuelles Programm unter: www.kinorex.ch

Infos und Reservationen für alle Vorstellungen:
www.kinorex.ch oder in der Buchhandlung Helen Keller,
 8330 Pfäffikon, Telefon 044 951 25 02

Karin Ammann war nach 28 Jahren im Akutbereich verschiedener Spitäler auf der Suche nach einer neuen Herausforderung, da die Situation im Spital in Anbetracht der Veränderungen im Gesundheitswesen, insbesondere im Zusammenhang mit dem enormen Spardruck, unbefriedigend wurde. Ein Stelleninserat im «äxgüsi» brachte sie schliesslich im Februar dieses Jahres zu unserer Spitex. Hier fühlt sie sich bereits wohl, da sie vom Team gut aufgenommen wurde, ihre Besuche bei der Kundschaft mit Herzlichkeit und Dankbarkeit verbunden sind und sie den abwechslungsreichen Arbeitsalltag ohne Schichtbetrieb schätzt.



Die sportliche Russikerin (Aerobics, biken, Rennvelo fahren, wandern, im Winter skifahren oder langlaufen!) geniesst ihre Freizeit auch bei einem spannenden Krimi, bei der Gartenarbeit oder mit Freunden, für die sie seit der Spitexanstellung mehr Zeit findet. Wenn sie sich dann in etwa 10 Jahren in den «Ruhestand» begeben wird, hofft sie, neue Projekte gemeinsam mit ihrem Lebenspartner in Angriff nehmen zu können.

Auch die Liste ihrer bereisten Destinationen ist beachtlich und nicht abschliessend: Costa Rica, Kuba, Madagaskar, Kenia, Kanada, Finnland, Norwegen und verschiedene europäische Städte hat sie besucht. Ein Traum bleibt noch bestehen und zwar der vom Heliskiing in Alaska, wo die Berge besonders steil und die Weite der Hänge beeindruckend sein soll...

In diesem Sinne: Skiheil, der nächste Winter kommt bestimmt und bis dahin wünschen wir Karin Ammann viele schöne und bereichernde Begegnungen in Russikon!

Wenn Sie Hilfe brauchen, wählen Sie 044 954 30 90

Wir bieten unsere Hilfeleistungen an **7 Tagen pro Woche bis 22 Uhr** abends an.

Sie profitieren als Mitglied, nach einer einjährigen Karenzfrist, von vergünstigten Tarifen. Informationen erteilt Ihnen gerne das Spitex-Zentrum.

Öffnungszeiten des Spitex-Zentrums:

Montag bis Freitag, 10.00 bis 11.00 Uhr

Gemeindekrankenpflege spitex.ru.gkp@bluewin.ch

Vermittlung hauswirtschaftlicher Dienste
 Rotkreuzfahrten und Mahlzeitendienst
spitex.russikon@bluewin.ch



Ausserhalb der Öffnungszeiten ist der Telefonbeantworter in Betrieb der mehrmals täglich abgehört wird.



Zoo Zürich mit exklusiver Führung



In unserem Jubiläumsjahr wollen wir gerne einmal etwas anderes mit unseren Mitglieder-Eltern unternehmen! Anstelle des Pizaessen laden wir alle zu einer exklusiven Führung im Zoo Zürich ein. Eine Fachperson wird uns Spannendes über die asiatischen Elefanten und über den neuen Elefantenpark, welchen die Tiere im 2012 beziehen werden, erzählen. Anschliessend werden wir im Restaurant Dieci gemütlich zu Abend essen. Die Kosten der Führung übernimmt der FamilienTreffpunkt.

Eckdaten für Freitag, 30. September 2011:

- 17.45 Uhr, Treffpunkt vor dem Haupteingang des Zoos mit anschliessender Führung
- 19.30 Uhr, Abendessen im Restaurant Dieci (gegenüber vom Zooeingang)



Selbstverständlich ist es auch möglich nur beim Essen dabei zu sein, falls die Führung für jemanden zu früh stattfindet.

Wir bitten um **Anmeldung** (Teilnehmerzahl beschränkt) bis am **Freitag, 16. September 2011** via Mail an info@familientreffpunkt-russikon.ch

Wir freuen uns auf einen tollen Abend!

Grillplausch

für alle
MUKITreff-Familien



Wann: 4. September 2011, ab 15.00 Uhr

Wo: Ludetswil 18, Metzgerei Aeschlimann
(bei jedem Wetter)

Wir freuen uns, mit Euch einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen!

Anmeldungen und nähere Informationen: Nicole Bezjak 076 457 57 76 oder n.bezjak@gmx.ch



Personal-News Gemeinde

Céline Dimachkie – Neue Lernende der Gemeindeverwaltung



Mein Name ist Céline Dimachkie und ich wohne mit meiner Mutter und meinen zwei Geschwistern in Pfäffikon. In der Freizeit tanze ich bei einer Tanzgruppe oder unternehme etwas mit meinen Freunden.

Ich habe Mitte August 2011 bei der Gemeindeverwaltung Russikon meine 3-jährige Lehre als Kauffrau angefangen. Die ersten Eindrücke waren sehr gut und ich freue mich sehr auf eine spannende Lehre.

Renato Beer – Neuer Lernender Fachmann Betriebsunterhalt



Mein Name ist Renato Beer und ich begann Mitte August meine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt in Russikon. Ich bin in Bauma zusammen mit meinen Eltern, einer grossen und einer kleinen Schwester aufgewachsen. In Bauma habe ich auch die erste bis neunte Klasse absolviert.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und unseren Tieren. Ich spiele gerne Fussball und arbeite gerne im Garten.

Ich freue mich sehr, dass ich hier in Russikon die Lehre absolvieren kann.



Tolle Leistungen des Zivilschutzes Russikon

Am 30. Juni und 1. Juli 2011 war der Zivilschutz Russikon zu seinem alljährlichen Wiederholungskurs aufgeboden.

Welches Werk vollbrachten unsere tollen Männer?

Auf dem Schlossberg und in Gündisau wurden die beiden in die Jahre gekommenen Grillstellen in Angriff genommen. Neue Tische, neue Bänke, neue Holzlagerhüttli samt Einkiesung der Plätze und Betonierung der Feuerstellen. Eine Augenweide! Vor 20 Jahren wurden diese beiden Plätze ebenfalls vom Zivilschutz erstellt. Mit viel Elan und Freude machten sich die Männer des Zivilschutzes an die Arbeit. Das gesamte Material musste in den Wald geschafft werden. Allzu viele technische Hilfsmittel standen nicht zur Verfügung. Handarbeit resp. harte Knochenarbeit war gefragt. Am Freitag um 12.30 Uhr war es dann soweit. Der Platz in Gündisau wurde mit einer Wurstbrätlete eingeweiht. Die Grillstelle im Schlossberg wurde gegen Abend ebenfalls fertig gebaut. Ein herzliches Dankeschön an diese tatkräftigen Männer.

Wo befanden sich die Betreuungstruppen?

Ein Teil der Betreuungstruppen stand in der Alterssiedlung an der Poststrasse im Einsatz, wo sie den betagten Mietern zur Hand gingen. Bilder wurden aufgehängt, defekte Glühbirnen ausgewechselt, Botengänge erledigt, auch Jassen durfte nicht fehlen. Am Freitag knisterte es im Gartencheminée schon recht früh. Den Geruch des Feuers roch man von weit her. Die Mieter wurden mit Grillwürsten, Kartoffelsalat und grünem Salat verwöhnt. Im Altersheim Rosengasse betreute die restliche Truppe die

Pensionäre. Lange Spaziergänge mit Rollstuhlpatienten konnten, dank dem guten Wetter, zu deren grossen Freude unternommen werden. Endlich hatte mal jemand genügend Zeit für solche langen Spaziergänge und guten Gesprächen. Manche dieser betagten Bewohner wünschten sich, dass der Zivilschutz öfters in den WK aufgeboden würde und natürlich sowohl in der Alterssiedlung wie im Altersheim eingesetzt würden. Das bringt Stimmung und Abwechslung in den Alltag. Auch der Betreuungstruppe herzlichen Dank.

Fazit

Der Zivilschutz ist nach wie vor in Katastrophenfällen zum Einsatz bereit. Damit er seine Aufgaben im Ernstfall erfüllen können, muss geübt werden. Statt in Zivilschutzbunkern herumzuhängen und über diese WK-Tage zu fluchen, betrachte ich solche Einsätze als sinnvoll. Die Pioniere konnten ihr handwerkliches Können im Wald unter Beweis stellen, die Betreuungstruppen ihr Wissen im Umgang mit unserer betagten Bevölkerung.

Der nächste Einsatz ist bereits geplant. In der Sportplauschwoche wird ein Teil der Truppe in der Küche am Werk sein, heisst es doch für all die Kinder und Betreuer jeden Tag ein feines Mittagessen auf den Tisch zu zaubern. Für das Jahr 2012 sind die Ideen auch schon «geboren». Nebst dem Einsatz der Betreuungstruppen bei der älteren Bevölkerung, wird der Zivilschutz wiederum einen sinnvollen Einsatz für die Öffentlichkeit leisten.

Mäges Berlinger, Sicherheitsvorsteherin



Die «palme» im Mittelalter – Palme-Fäscht vom 24. September

Wenn auf einem Markt Pferde beschlagen, Geschirr getöpft und Körbe geflochten werden, während ein Hofnarr mit Spässen und Zaubertricks die Leute unterhält, dann herrscht finsternes Mittelalter. Oder auch nicht so finsternes...

In der Stiftung zur Palme werden die Besucher am 24. September an der Hochstrasse 31–33 um hunderte von Jahren zurückversetzt in die Zeit der Ritter, Adeligen, Handwerker und eben – Hofnarren. Stauen Sie, wie geschickt die Handwerker mit Metall, Ton und Weiden umgehen und töpfen Sie ihr eigenes Schälchen – oder schmieden sogar selber einen Nagel.

Verschiedene Spiele sowie ein Bastelworkshop für Kinder, an dem Sie filzen, Schlangenbrot backen und Ledertäschchen herstellen können sorgen ebenfalls für Unterhaltung. Wer es gemütlicher mag, schlendert durch die Marktstände, an welchen Produkte der «palme», des Lindenbaums Pfäffikon und des Werkheims Uster angeboten werden und geniesst das feine Verpflegungsangebot. Es gibt können auch wieder die beliebten Tombola-Lose mit Aussicht auf tolle Hauptpreise gekauft werden.

Von 11 bis 16 Uhr verzaubert die Mittelalterband «Les pieds gauches» die Zuhörer mit altertümlichen Klängen und schafft es vielleicht sogar, die Gäste zu einem Gemeinschaftstanz zu animieren. Zwischen durch wird Frank Borton, der Hofnarr, die Gäste mit seinen Zaubertricks verblüffen und mit Fröhlichkeit und Charme begeistern.



Momentan wird jedoch noch vorbereitet: Verkleidungen werden geschneidert, letzte Aufgaben verteilt und natürlich wird fleissig eingeladen, damit zusammen mit vielen Gästen gefeiert werden kann.

Die Stiftung zur Palme freut sich jedenfalls auf zahlreiche Besucher!



Palme-Fäscht
Samstag, 24. September 2011, ab 10 Uhr

Frank Borton –
der zaubernde
Hofnarr

Altes Handwerk
• Töpfern
• Schmieden
• Korbflechten

Les pieds gauches –
mittelalterliche Musik (11 bis 16 Uhr)

Spiele und
Workshop

Mittelalter

Ab 10.00 Uhr: Marktstände mit «palme»-Eigenprodukten: Geschenkartikel, Brot, Gemüse, Pflanzen und Blumen, Tombola, Kinderprogramm, Restaurant und Grill, Kaffee und Kuchen, Marktstände des Lindenbaums Pfäffikon und des Werkheims Uster, der Kiwanis Club unterstützt die «palme», Marktbetrieb bis 17 Uhr
Parkplätze bei der Huber & Suhner AG

« p a l m e »

EIN UNTERNEHMEN MIT UND FÜR
MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Miele

250-Franken-Öko-Bonus während der ZOM!

Besuchen Sie uns vom 31.8.–4.9. an der ZOM, Züri Oberland Mäss
in Wetzikon (Halle 1, Stand 019) oder in unserer grossen Ausstellung.



ZOM-Öko-Bonus Fr. 250.–

Beim Kauf eines neuen Miele Gerätes im September 2011 (z.B. Waschmaschine, Trockner, Kühlschrank, Geschirrspüler, Backofen, Herd, Kochfeld, Steamer, Dampfgarer oder Combi-Dampfgarer) schreiben wir Ihnen den ZOM-Öko-Bonus Fr. 250.– gut (nicht kumulierbar mit anderen Gutscheinen und Aktionen, gültig im September 2011).

Miele

COMPETENCE
CENTER

NENZ

Haushalt-Apparate AG

NENZ

Haushalt-Apparate AG

Madetswilerstr. 4
8332 Russikon
www.nenz.ch
Tel. 044 954 20 71
Fax 044 955 05 13

Kinderkleider- und Sportartikelbörse

Wir verkaufen für Sie gut erhaltene und saubere Kinderkleider bis Gr. 176 (bis Gr. 86 nur Winterkleider), Sportartikel, Spielsachen und Kleinkinderartikel.

Mittwoch, 28. September 2011 im Riedhus Russikon

- Annahme der etikettierten Artikel
09.00 bis **neu** 11.00 Uhr
- Verkauf
14.00 bis 16.00 Uhr
- Rückgabe und Auszahlung
17.00 bis 17.30 Uhr



Die Etikettierung der Artikel (max. 100 Stück pro Kunde) muss privat, vor der Annahme erfolgen. Einmalige Einschreibgebühr von Fr. 4.–. Vom Erlös werden 25% für einen guten Zweck abgezogen.

Weitere Infos und persönliche Kundennummer erhalten Sie bei: Teresa Hilzinger, Tel. 044 955 06 82, hilzinger@hispeed.ch.

Mit dem Erlös der diesjährigen Börse unterstützen wir das Renovationsprojekt des Jugendtreffs Russikon. Der Frauenverein Russikon freut sich auf Ihren Besuch!

Ebenfalls von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kinderflohmarkt auf dem Riedhus-Platz

Kaffeestube im Foyer des Riedhus

(Tortenspenden nehmen wir gerne entgegen!)



Betriebsbesichtigung bei der Similasan AG

Haben Sie Interesse an der Homöopathie und möchten Sie mehr über dieses bewährte Naturheilverfahren und die Herstellung dieser Arzneimittel wissen?

Dann kommen Sie mit uns zum Besuch der Similasan AG in Jona am **Donnerstag, 29. September 2011.**

Abfahrt:

12.30 Uhr mit Nüssli Car-Reisen

Einstiegsort:

beim PAM in Russikon

Führung:

14.00 bis 16.30 Uhr

Ankunft:

ca. 18.00 Uhr in Russikon

Kosten:

- Mitglieder Frauenverein Russikon Fr. 30.–
- Nichtmitglieder Fr. 35.–

Anmeldung:

bis Montag, 12. September 2011 bei Teresa Hilzinger, Telefon 044 955 06 82 oder hilzinger@hispeed.ch

Über eine Teilnahme an diesem sicherlich interessanten und informativen Ausflug würden wir uns sehr freuen.



Lagerraum gesucht!



Der Frauenverein Russikon sucht dringend einen Lagerraum

Für vereinsinternes Material. Der Raum sollte wenn möglich ebenerdig sein. Das Lager muss nicht geheizt sein aber trocken.

Auf Ihr Angebot freut sich Ursula Rickli, Präsidentin Frauenverein Russikon, Telefon 044 954 19 92, E-Mail: info@frauenverein-russikon.ch

Sommerplausch – Wiederum ein Grosserfolg

Den Bauernhof entdecken und eine lustige Nacht im Stroh verbringen, eine spannende Führung im Walterzoo, bei der Elefantentagwache hautnah dabei sein können, mit der Jagdgesellschaft Tannenberg unterwegs sein, basteln, malen... Auch dieses Jahr war das Angebot wieder einmal vielfältig und für jeden Geschmack etwas dabei!

Obwohl Petrus nicht immer auf der Seite des Sommerplausches war, wurden alle durchgeführten Kurse zu einem grossen Erfolg. Es wurde gelacht, gefeiert, neue Freundschaften geschlossen und viel Neues entdeckt.

Um so ein Anlass durchzuführen, braucht es viele freiwillige Helfer. Ein herzliches Dankeschön all jenen, die auch dieses Jahr wieder ihre Freizeit zur Verfügung gestellt haben, um den Kindern ein spannendes Ferienangebot zu bieten.

Alle Kindergarten- und Schulkinder sind herzlich eingeladen, auch nächstes Jahr dabei zu sein, wenn es wieder heisst: Sommerplausch 2012!



Das Schnupperprogramm vor den Augen, das Jubiläumsfest im Kopf

Das Jubiläum des Cevi Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon rückt näher! Die Vorbereitungen für das Fest und den Jubiläumslauf sind in vollem Gange.

Du bist herzlich eingeladen zum **Schnuppertag** am **Samstag, 3. September** in der Cevi Schüür. Komm vorbei und erlebe gemeinsam mit anderen gleichaltrigen Kindern einen abwechslungsreichen Nachmittag im Freien.

Der Cevi ist eine christliche Jugendorganisation, deren Ziel es ist, den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten.

Ob Spielen im Wald, Feuer machen, Singen, Basteln, Zelte aufschlagen, wir bieten dir immer ein spannendes Programm. Alle Kinder ab dem 1. Kindergarten sind herzlich willkommen!

Wir treffen uns um 13.30 Uhr bei unserer Cevi Schüür (direkt neben dem Bahnhof in Pfäffikon ZH) und das Programm dauert jeweils bis 16.30 Uhr! Zieh dich dem Wetter entsprechend an und schon bist du bereit für diesen speziellen Anlass! Wir freuen uns dich kennen zu lernen, bis bald

Cevi Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon

Weitere Infos unter: www.cevi-pfaeffikon.ch oder bei Corinne Locher v/o Amiga 079 747 30 31



Spendenaufruf

Am 17. September findet der Jubiläumslauf statt. Um unser Vorhaben zu realisieren, sind wir nach wie vor auf Spenden, Sponsoren und Läufer angewiesen. Noch bleibt etwas Zeit!

Liebe Eltern, Verwandte und Bekannte: beteiligen Sie sich an etwas Grossem, nämlich dem Ausbau unserer Cevi-Schüür und damit an der wachsenden Cevi-Arbeit (siehe Bericht in der Juli-Ausgabe des «äxgüsi»).

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich und freuen uns auf ein gelungenes Fest.

Verdiente Sommerferien

Bereits sind die Sommerferien vorbei und der Eine oder die Andere trauert wohl den spärlich gesäten Sommertagen hinterher. Auch wir sind aus den Sommerferien und damit aus 6 Wochen trainingsfreier Zeit zurück.

Noch bis Anfangs Juli lief unser Training auf Hochtouren. Dieses Jahr stand die RMS in Dägerlen und das kantonale Turnfest in Wädenswil auf dem Programm.

Mit unseren neun jungen Frauen (an der GV vom Januar neu eingetreten) und noch weiteren Turnerinnen mit wenig Turnerfahrung, hatten unsere Leiterinnen eine grosse Aufgabe vor sich. Alle diese auf das DTV-Leben einzustellen, mit ihnen die neuen Choreographien einzustudieren und ihnen auch die Regeln im DTV offen zu legen, war eine grosse Aufgabe im ersten Halbjahr. Da diese «Jungen» aber nicht nur einfach grün hinter den Ohren sind, sondern besten Einsatz leisten (im Turnen wie bei den Arbeitseinsätzen), nachfragen und sogar auch schon selbständig organisieren, wurde uns diese «Einführung» leicht gemacht.

Dank unseren ehrgeizigen Leiterinnen, den fleissigen Turnerinnen und der bestechend guten Stimmung, konnten wir an beiden Turnfesten eine super Leistung erbringen. In Dägerlen erreichten wir sogar eine Bestleistung, wie wir sie noch nie verbuchen konnten unter der Leitung von Iris Wegmüller-Bachmann! Wie gut wären wir erst, wenn noch alle fleissiger in den Trainings anwesend wären?

Auch vor den Turnfesten waren wir bereits aktiv im Dorf mit unserem neuen Zopfexpress: Auf Initiative einiger Turnerinnen verabschiedeten wir uns vom Car-Wash-Service und liessen uns auf eine neue Geldaktion ein: den Zopfexpress!

An einem Wochenende im April wurde geteigelt, gezöpft, gebacken, eingepackt und verteilt. Für



den ersten Durchgang, fanden die Zöpfe schon ziemlich guten Anklang, es könnte aber noch viiiiel besser kommen! Merken Sie sich darum das nächste Datum: Sonntag, 2. Oktober 2011!

PS: Scheinbar kamen Fragen auf, warum der DTV eine Geldaktion nötig hat? Der DTV Russikon hat neben der Damengruppe noch 7 Untergruppen für die Jugend (Turnspass, ELKI- bis Mädchenriege). Diese werden von fachkundigen Frauen geleitet. Da wir die Turn-Beiträge möglichst tief halten möchten, brauchen wir zusätzliches Geld für die Leiterentschädigung, Materialkosten, Weiterbildungskurse und Verbandsabgaben. Wir hoffen, dass Sie unsere Sport- und Jugendaktivität auch in Zukunft unterstützen. Danke!

Für den DTV: Katja Straumann-Schnyder



Kinderturnleitung gesucht

Auf Anfangs 2012 suchen wir ein bis zwei dynamische Personen welche das bestehende Leiterteam des Kinderturnen unterstützen.

Stefanie Furter freut sich auf Ihren Anruf und kann Ihnen weitere Informationen geben, Telefon 043 539 04 22. Die Turnzeiten wären jeweils am Montag von 16.15 bis 18.15 Uhr in der alten Turnhalle Russikon.





Jugendarbeit mit Geschichte!

Seit der Gründung im Jahre 1965 ist die Jugendriege ein fester Bestandteil der Jugendarbeit in der Gemeinde Russikon. An der Generalversammlung 1965 wurde Hans Spörri zum ersten technischen Leiter gewählt und Hans Strahm unterstützte ihn als tatkräftiger Hilfsleiter. Viele ehemalige und heute noch aktive Turner des Turnvereins Russikon erinnern sich gerne an die Zeit in der «Jugi». Was mit einigen Knaben begann ist heute eine stolze Riege mit über 50 Jungturnern in drei Abteilungen und einem Leitungsteam von 12 motivierten Leitern.

Polysportive Betätigung wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. In der Jugendriege werden alle Sparten des Turnens abgedeckt. Vom Geräteturnen, Bodenturnen, Leichtathletik und Spiel wird alles vermittelt. Das grosse Leiterteam garantiert eine Fülle an Ideen und Abwechslung im Training.

Zweimal pro Jahr können die jungen Athleten das Erlernte an einem Wettkampf mit anderen Riegen aus der Region messen. Am Kantonalen Jugendsporttag im Mai und am Jugend Turn-, Spiel-, und Stafettentag in Winterthur. Auch zum alljährlichen Programm zählt «di schnällschte vo Russike».

Neben Training und Wettkämpfen wird auch das Gesellschaftliche gepflegt. Ein Highlight im Turnjahr ist die zweitägige Jugireise. Diese wird jedes Jahr inkognito organisiert und geplant. Es kann aber so viel verraten werden: Es ist immer ein riesen Spass! Das Jahr beschliessen wir traditionell mit einem Chlausabend im Dezember.



Haben wir Dein Interesse geweckt? Gerne begrüßen wir neue Turner zu «Schnupperstunden» in allen drei Riegen.

Jugi klein

1.–3. Klasse, Freitag, 17.15–19.00 Uhr

Jugi mittel

4.–6. Klasse, Dienstag, 18.30–20.00 Uhr

Jugi gross

7.–9. Klasse, Freitag, 18.30–20.00 Uhr

Jeweils in der Turnhalle im Oberstufenschulhaus.

Bei Fragen gibt der Technische Leiter Jugend gerne Auskunft. Thomas Wylenmann, jugi@tvrussikon.ch, Telefon 079 649 41 34.

Mit Turnergruss, Thomas Wylenmann und das Leiterteam



NaturRus



Reservatspflege am Rohrbach

Bereits zur Tradition geworden, starten wie auch in diesem Herbst unseren Pflegeeinsatz am Rohrbach.

Datum: Samstag, 17. September zwischen 09.00 und ca. 16.00 Uhr sowie am Samstag, 15. Oktober.

Wer: Alle, auch Nichtmitglieder, die Lust und Zeit haben zwischen 9.00 und ca. 16.00 Uhr.

Treffpunkt/Beginn: ab 8.45 Parkplatz beim Fussballplatz (auch Späterkommende sind jederzeit herzlich willkommen).



Mitnehmen: der Witterung entsprechende Kleider und Schuhe. Geräte und Arbeitshandschuhe stehen zur Verfügung.

Getränke/Verpflegung: Znüni und Mittagessen ist organisiert.

Auskunft/Anmeldung (wegen Verpflegung erwünscht aber nicht unbedingt notwendig) bei: Ueli Walter, 044 954 00 83 oder walterul@swissonline.ch sowie Mario Snozzi, 044 954 22 08, mario.snozzi@eawag.ch.

Wir freuen uns auf Alle die mithelfen!

Elki (Muki)-Turnen im Winterhalbjahr

Im Winterhalbjahr (Dienstag, 25. Oktober 2011 bis April 2012) findet das Elkiturnen (Mukiturnen) für Mütter bzw. Väter mit ihren Kindern zwischen 3 und 5 Jahren statt.

Wir machen Bewegungs-, Sing- und Fangspiele, Plausch- und Geräteparcours, spielen und üben mit Handgeräten, Gleichgewichts- und Geschicklichkeitsübungen und vieles mehr...



Wo

In der Mehrzweckhalle
Riedhus Russikon

Wann

Jeweils Dienstags
Gruppe 1: 09.00–09.55 Uhr
Gruppe 2: 10.05–11.00 Uhr

Kosten

Fr. 75.– inkl. Versicherung

ACHTUNG: Kein Kinderhüeti-Angebot mehr!

Anmeldung bitte mit untenstehendem Talon bis spätestens 20.9.2011 an:

- Rita Meier, Büelstrasse 28, 8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 06 43

Anmeldung für das ELKI-Turnen 2011/2012

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Name: _____

Vorname (Mutter oder Vater): _____

Kind: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

☐ Gruppe 1

☐ Gruppe 2

(Bitte alle Möglichkeiten ankreuzen!)

Turnspass

Nach den Sommerferien geht es weiter und wir dürfen uns wieder im Turnspass treffen.

Interessierte Mamis, Papis oder auch Grosseltern treffen sich ab dem **26. August 2011 jeweils am Freitagmorgen, von 9.05 bis 10.10 Uhr**, in der Oberstufenturnhalle beim Wettsteinschulhaus (neue Halle). Nach dem Singspiel vom «Gwagglibei», haben alle Kinder die Möglichkeit zu klettern, schaukeln, balancieren, steigen, rollen, rutschen und Vielem mehr. Geeignet ist der Turnspass für Kinder ab ca. 1-jährig.

Dieses Angebot verpflichtet nicht. Wie oft, wann und mit wie vielen Kindern Sie kommen möchten, steht Ihnen frei. Sind auch Ihre Kolleginnen aus den Nachbargemeinden interessiert? Sie sind bei uns ebenfalls herzlich willkommen.

Pro Stunde verrechnen wir für jedes Kind einen Unkostenbeitrag von 5 Franken. Am Ende der Stunde steht ein Kässeli bereit. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Eine kleine Änderung gibt es allerdings. Die Leitung und Organisation für den Turnspass übernehme neu ich, Sabine Forderkuz. Für Fragen stehe ich Ihnen unter 043 277 52 77 gerne zur Verfügung. Falls ich nicht erreichbar bin, gibt Ihnen Stefanie Furter (Präsidentin DTV Russikon) unter 043 539 04 22 gerne Auskunft.

Ich freue mich auf viele bekannte, aber auch neue Kinder mit ihren Begleitpersonen.

Damenturnvereins Russikon, Sabine Forderkuz



Gemeinsam ins Val de Travers

PLUS-Wanderung

am Dienstag, 20. September 2011

(Verschiebedatum: Freitag, 23. September)

Diesmal machen wir uns gemeinsam auf den Weg Richtung Neuenburger Jura. Die PLUS-Wanderer steigen in Noiraigue aus und machen sich gleich auf den Weg zum Creux-du-Van. Wir müssen 700 Meter Höhendifferenz überwinden, aber dann öffnet sich uns der Blick auf die gewaltige, hufeisenförmige Felswand von ca. 1 Kilometer Durchmesser. Der Weg folgt für eine Zeitlang dem Abgrund am Felsenzirkel bis wir wieder hinuntersteigen zur Ferme Robert und weiter nach Noiraigue.



Wanderzeit ca. 4½ Stunden, Höhendifferenz ca. 700 m, Wanderstöcke wenn vorhanden, Picknick aus dem Rucksack.

Hinfahrt:

Russikon Post ab	07.13 Uhr
Noiraigue an	10.01 Uhr

Rückfahrt:

Noiraigue ab	15.52 Uhr
Russikon Post an	18.35 Uhr

Kosten

Fr. 56.– mit Halbtax
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31

Nächstes Wanderdatum: 4./7. Oktober

Anmeldung PLUS – diesmal zwingend schriftlich – bis Samstag, 17. September an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

☐ Dienstag, 20. Sept. ☐ Freitag, 26. Sept.

Name

Adresse

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

mini-Wanderung

am Dienstag, 20. September 2011

(Verschiebedatum: Freitag, 23. September)



Die mini-Wanderer fahren mit dem Zug bis La Presta zu den Asphaltminen. Dort nehmen wir Helm und Lampen in Empfang und erkunden die Bergwerkstollen im Innern des Berges, geführt von einer erfahrenen Begleitperson. Dauer ca. 1½ Stunden. Wer sich nicht ins Dunkle wagt, kann sich draussen beim Restaurant in die Sonne setzen oder einen Spaziergang zur Areuse machen. Nach dem Mittagessen wandern wir der Areuse entlang nach Noiraigue.

Wanderzeit ca. 2 Stunden, Höhendifferenz keine, Picknick aus dem Rucksack.

Hinfahrt:

Russikon Post ab	07.13 Uhr
La Presta an	10.10 Uhr

Rückfahrt:

Noiraigue ab	15.52 Uhr
Russikon Post an	18.35 Uhr

Kosten

Fr. 56.– mit Halbtax
Fr. 5.– Organisationsbeitrag
Fr. 16.– Führung



Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31

Nächstes Wanderdatum: 20. Oktober

Anmeldung mini – diesmal zwingend schriftlich – bis Samstag, 17. September an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

☐ Dienstag, 20. Sept. ☐ Freitag, 26. Sept.
☐ an der Asphaltminen-Führung interessiert

Name

Adresse

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

Peter Meier – Lehrer mit Sondereinsatz geht in Pension

40 Jahre führte Peter Meier für die Gemeinden Russikon und Fehraltorf die Kleinklasse der Oberstufe. Dieser Schultyp bedarf nicht nur eines speziellen Lehrplans, sondern erfordert auch viel Geduld und Verständnis der Pädagogen. Peter Meier ist noch über diesen Einsatz hinausgegangen: Er hat seine Schülerinnen und Schüler über den Schulunterricht hinaus intensiv persönlich betreut und gefördert, so dass fast alle von ihnen, auch in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten, eine Berufsausbildung haben absolvieren können.

Herr Meier, sind Sie in diese spezielle Aufgabe hineingewachsen oder haben Sie sich eines Tages dafür entschieden, diesen schwierigen Weg einzuschlagen?



Es gab ein solches Schlüsselerlebnis: An meiner ersten Stelle unterrichtete ich eine Primarklasse mit 43 Kindern. Zwei lernwillige Buben musste ich mit dem vorgegebenen Programm und den entsprechenden Lehrmitteln täglich überfordern. Diese unfaire Situation bewegte mich zur Weiterbildung in Heilpädagogik und zum Wechsel an eine Kleinklasse, der Schule für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Sie sind dafür bekannt geworden, dass Sie selbst im schwierigsten «Fall» Erfolge erzielen, das heisst, alle Schulentlassenen fanden eine Ausbildungsstätte. Wie haben Sie das mit den Gewerbe- und Industriebetrieben bewerkstelligt?

In meiner Kleinklasse waren Jugendliche über mehrere Jahrgänge. Also machte jedes Jahr nur eine kleine Gruppe den grossen Schritt ins Berufsleben. Nur so war es möglich, mit den einzelnen Jugendlichen in zeitintensiver Auseinandersetzung den geeigneten Beruf und einen passenden Arbeitsplatz zu suchen. Zum Glück fanden sich immer wieder LehrmeisterInnen, welche bereit waren, auch jungen Menschen mit einer bescheidenen Schulbildung eine Chance zu geben. Ich möchte all diesen Berufs-

leuten an dieser Stelle ein herzliches «Dankeschön» aussprechen.

Wie weit kennen Sie den weiteren Lebensweg Ihrer Schülerinnen und Schüler? Haben die meisten Ihre Ausbildung abgeschlossen? Konnten sie erfolgreich im Leben Fuss fassen?

Meine Schülerinnen und Schüler mussten sich ihren Ausbildungsplatz geduldig erarbeiten. Dementsprechend trugen sie Sorge zu ihrer Stelle und es gelang den meisten, einen Abschluss zu machen. Oft blieben sie ihrem Beruf und der Lehrfirma treu und wurden so zu guten Arbeitskräften.

Woher nahmen Sie die Kraft, die es für solche Einsätze braucht? Es war ja doch eine sehr lange Zeit, die von Ihnen alles abverlangte. Sind Sie auch einmal «angestanden»?

Ein hohes Mass an Geduld und das Vertrauen in die positiven Kräfte der Jugendlichen machten es möglich, auch schwerwiegende Probleme anzugehen.

Natürlich gab es in der Erziehungsarbeit mit den jungen Menschen sehr schwierige Momente mit kräftezehrenden Auseinandersetzungen. Umsomehr waren jeweils beide Parteien froh, wenn entspannende Lösungen gefunden werden konnten.

Wie beurteilen Sie die Unterstützung durch die Kolleginnen und Kollegen im Lehrerzimmer sowie durch die vorgesetzte Schulbehörde?

Meine Kleinklasse, wie auch ich selbst als deren Lehrer, durften eine sehr hohe Akzeptanz erfahren. Wir waren im Schulhausleben gut integriert und ich selber durfte im Lehrerteam viel Halt finden. Die Schulbehörde war meistens bereit, meine manchmal etwas unkonventionellen Ideen und Anträge zu unterstützen.

Wenn Sie persönlich nochmals vor der Berufswahl stehen würden, welchen Weg würden Sie heute beschreiten?

Ich bin sehr dankbar, dass ich den spannenden und anregenden Beruf als Lehrer ausüben durfte. Die Aufgabe an der Kleinklasse und meine Person haben gut zusammengepasst und ich könnte mir kaum eine andere Arbeit vorstellen, die mir ein solches Mass an Erfüllung geben könnte.

Wie sieht Ihre Freizeit aus? Wo oder womit haben Sie sich die nötige Erholung verschafft?

Im Garten, auf dem Velo, in den Wanderschuhen oder bei interessanter Lektüre fand ich den nötigen Ausgleich. Gerne beschäftigte ich mich gedanklich auch in der «Freizeit» mit meinen Schülerinnen und Schülern, auf der Suche nach guten Lösungen für deren Zukunft.



Nun freue ich mich auf ein Pensioniertenleben mit weniger Terminen und mehr Mussestunden.

Nachdem die Schulbehörde Ihre langjährigen Sondereinsätze bereits verdankt hat, möchte ich Ihnen im Namen der Gemeinde und aller Ihrer ehemali-

gen Schülerinnen und Schüler ganz herzlich danken. Mit den besten Wünschen für die soeben begonnene Pensionierungszeit danke ich Ihnen selbstverständlich auch für dieses Interview.

Kurt Gubler, Interviewer

Kochen mit Angie



Kulinarischer Tipp

Rezept:

Panna-Cotta auf gebackenen Zwetschgen

- 5 dl Vollrahm
 - 80 g Zucker zusammen aufkochen
 - 2 Blatt Gelatine eingeweicht
 - einen Schuss dunklen Rum
- zum warmen Rahm geben und Gelatine auflösen.
Wichtig: nicht mehr kochen.

Rahmmasse in gewünschte Gläser oder Formen füllen. Im Kühlschrank fest werden lassen.

- 500 g Zwetschgen entsteint halbieren
- 250 g Zucker

in eine grosse Kasserole füllen, Deckel drauf und ca. 30 Minuten im Ofen bei 200° backen. Anschliessend erkalten lassen. Die Zwetschgen können nun entweder püriert oder ganz auf dem Teller angerichtet werden. Die erstarrte Panna-Cotta mittels spitzem dünnen Messer oder heissem Wasser aus dem Glas oder der Form lösen und auf die Zwetschgensauce stürzen.

Viel Spass beim Ausprobieren und «en Guete» wünscht Ihnen Angie Kleinert, Restaurant zur frohen Aussicht, 8335 Isikon-Hittnau, Telefon 044 950 26 38 www.zurfrohenaussicht.ch.



Musikgesellschaft Fehraltorf



Platzkonzert

Schon lange nicht mehr Musik gehört? Dann wird es höchste Zeit! Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die Abwechslung am Abend von uns unterhalten zu werden.

An folgenden Daten spielen wir für Sie:

- Donnerstag, 8. September
Schlatterstrasse, Russikon (bei Gartencenter Waffenschmid)

- Donnerstag, 22. September
Wildbach, Fehraltorf

Die Konzerte finden jeweils 19.30 Uhr statt.

Wir freuen uns darauf, Sie an unseren Ständli begrüssen zu dürfen. Durchführung nur bei guter Witterung.

Ihre Musikgesellschaft Fehraltorf



Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Sa 03.09.	13.30	Schnupperprogramm	Cevi Schüür Pfäffikon	Cevi
Sa 03.09.		Turn-, Spiel- und Stafettentag Jugend	Deutweg Winterthur	Jugendriege
So 04.09.		Turn-, Spiel- und Stafettentag Aktive	Deutweg Winterthur	Turnverein/DTV
So 04.09.		Grillplausch	Metzgerei Aeschlimann	Muki Treff Russikon
Do 08.09.	14.00	Jassen	Restaurant Metzg	Seniorenverein Russikon
Do 08.09.	09.00	Ufbruch-Durchbruch Frauenmorgen	Kirchgemeindehaus	Ökumenische Frauengruppe
Do 08.09.	21.00	Turnstand	neue Turnhalle Russikon	DTV
Do 08.09.	19.30	Platzkonzert	Schlatterstrasse	Musikgesellschaft Fehraltorf
Fr 09.09.		Veloparcours		Familientreffpunkt Russikon
Fr 09.09.	18.00	Blitzturnier	Tennisplatz Russikon	Tennisclub Russikon
Sa 10.09.		Bambiniturnier	Tennisplatz Russikon	Tennisclub Russikon
Sa 10.09.		Männerriege Reise - Brienzer Rothorn		Männerriege Russikon
10./11.09.		STV Final Mannschafts-Mehrkampf	Zofingen	Turnverein
10./11.09.		Bike-Wochenende		Radfahrer-Verein
So 11.09.		Frauensporttag		FTV
11.-17.09.		Altersferienwoche	Interlaken	Ev.-ref. Kirche
Fr 16.09.		Erlebnistag mit der Schule		Familientreffpunkt Russikon
Sa 17.09.	09.00	Reservatspflege am Rohrbach	Treffpunkt Fussballplatz	NatuRus
Sa 17.09.		Jubiläumsfest 30 Jahre Cevi	Pfäffikon	Cevi
17./18.09.		Jugireise	inkognito	Jugendriege
Mo 19.09.	20.00	Ausserordentliche Gemeindeversammlung	Riedhus	Gemeinderat
Di 20.09.	07.13	Wanderung PLUS und mini	Val de Travers	Senioren Wandergruppen
Do 22.09.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Sa 24.09.		Reise		Mädchenriege
Sa 24.09.	10.00	Öpfeltag	Gemeindehausplatz	NatuRus
Sa 24.09.		Geführte Bike-Tour «Oberes Tösstal»	Besammlung Rest. Metzg	Radfahrer-Verein
Sa 24.09.		Neuzuzüger-Tag		Gemeinde
So 25.09.	09.30	Tauf-Gottesdienst mit den Drittklässlern	Kirche Russikon	Ev.-ref. Kirche
So 25.09.		Turnen verbindet	Russikon	Alle Turnvereine
So 25.09.		Herbstwanderung		Radfahrer-Verein
Di 27.09.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi 28.09.	14.00	Kinderkleider- und Sportartikelbörse	Riedhus	Frauenverein Russikon
Do 29.09.	12.30	Führung «Similasan»	Jonen AG	Frauenverein Russikon
Fr 30.09.	20.00	Philip Maloney Lesung	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Fr 30.09.	17.45	Mitgliederanlass	Zoo Zürich	Familientreffpunkt Russikon
So 02.10.	08.00	Zopfexpress	Russikon	DTV
So 02.10.		Herbst-Tagesausflug Hallwilersee		Männerriege Russikon
Di 04.10.		Wanderung PLUS	Atzmännig	Senioren Wandergruppen
Mi 05.10.		Vereinsreise «Fahrt ins Blaue»		Frauenverein Madetswil
Do 06.10.		1. Monatshöck		Frauenverein Russikon

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch/aktuelles/anlaesse

Wir gratulieren ganz herzlich

Marlies Maurer-Werenbold

Obermosstrasse 9, Russikon

zum 80. Geburtstag

am Montag, 5. September 2011

Gertrud und Max Mathys-Krummenacher

Ludetswil 1, Madetswil

zur goldenen Hochzeit

am Dienstag, 6. September 2011

Peter Schönholzer

Stuketenstrasse 6, Rumlikon

zum 85. Geburtstag

am Freitag, 9. September 2011



Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst 0848 222 444

Die Nächte am Wochenende von 19.00 bis 07.00 Uhr und die Nächte unter der Woche von 22.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.

Gemeindeammann- und Betreibungsamt



Neue Öffnungszeiten

Für die Gemeinden Pfäffikon, Fehraltorf, Weisslingen, **Russikon** und Hittnau befindet sich das Gemeindeammann- und Betreibungsamt in Pfäffikon an folgender Adresse:

Gemeindeammann- und Betreibungsamt Pfäffikon
Hochstrasse 65
8330 Pfäffikon ZH
Telefon 043 288 70 90
Fax 043 288 70 99
www.pfaeffikon.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00–11.30 Uhr/13.30–18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00–11.30 Uhr/13.30–16.30 Uhr
Freitag	07.30–14.00 Uhr

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10x pro Jahr
Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindekanzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Verena Luck
Telefon 079 541 40 40
aexguesi@russikon.ch

Redaktionskommission:

Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig,
Max Sommerhalder

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr.	80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr.	100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr.	170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr.	170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr.	300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr.	300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr.	520.–

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
 - EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
 - Word-Dateien (Bilder und Logos separat)
- Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: Sailer Druck GmbH, Winterthur

Nächste Ausgabe Oktober Nr. 408/11

Redaktions-/Inserateschluss: Mi 14.9.11

Erscheinung: Do 29.9.11

Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch

Öpfeltag

auf dem Gemeindehausplatz

Samstag, 24. September, 10.00 bis 15.00 Uhr



Mit einer Kleinmosterei wird frischer Süssmost gepresst, der gekauft und getrunken werden kann. Am Stand werden verschiedene Apfelsorten, Birnen und Honig angeboten.

Warme Öpfelchüechli und Kaffee laden zum Verweilen ein.
Der NatuRus freut sich auf viele Besucher.

